

Centralblatt für das Deutsche Reich.

Herausgegeben

in

Reichsamt des Innern.

Sie beziehen durch alle Postanstalten und Buchhandlungen.

XXXIV. Jahrgang.

Berlin, Freitag, den 6. Juli 1906.

Nr. 43.

Inhalt: 1. **Konsulatwesen:** Genehmigung: — Befreiung eines Konsulargenossen; — Ermächtigungen zur Vereinfachung von Zollverfahren; — Appellaturrechtung; — Urteilsangabe Seite 929

2. **Militärwesen:** Aufhebung zivillicher Strafrechte über die Zugehörigkeit erblich erblicher Reichsritter in Preußen 930

3. **Post- und Telegrammwesen:** Fortsetzung der ungarischen frankierten Postkarten idem. im Monat Juli 1906 930

4. **Verkehrsangelegenheiten:** Befreiung der Güterverkehrssteuer 931

5. **Post- und Eisenbahnwesen:** Entschlüsse der Kaiserliche Reichsregierungen zum Reichspostgesetz; — Entscheidung in dem Abfertigungsabfertigungs des Post- und Eisenbahnwesens; — Entscheidungen in dem Abfertigungs des Reichsregierungen der Post- und Eisenbahn; — Bewegung einer Eisenbahnlinie 931

6. **Rechtswesen:** Entscheidung von Konsularen auf dem Reichsgebiet 935

I. Konsulatwesen.

Seine Majestät der Kaiser haben im Namen des Reichs dem Vizekonsul Hellwig zum Konsul in Marseille zu ernennen geruht.

Vom kaiserlichen Konsul in Chicago ist der Advokat Stephen H. Weisshardt in Lincoln (Nebraska) zum Konsularagenten an diesem Orte bestellt worden.

Dem bei dem kaiserlichen Generalkonsulat in Barcelona beschäftigten Vizekonsul Schmitt ist auf Grund des § 1 des Gesetzes vom 4. Mai 1870 die Ermächtigung erteilt worden, in Vertretung des Generalkonsuls bürgerlich gültige Urkunden von Reichsangehörigen vorzunehmen und die Geburten, Ehen und Sterbefälle von solchen zu beurkunden.

Dem Vertreter des kaiserlichen Vizekonsulats in Nürnberg, Vizekonsul Wegger, ist auf Grund des § 1 des Gesetzes vom 4. Mai 1870 in Verbindung mit § 85 des Gesetzes vom 6. Februar 1875 für den Amtsbezirk des Vizekonsulats die Ermächtigung erteilt worden, bürgerlich gültige Urkunden von Reichsangehörigen und Schutzgenossen, mit Einschluß der unter diesem Schutze stehenden Schwetzer, vorzunehmen und die Geburten, Ehen und Sterbefälle von solchen zu beurkunden.